

SZENE 31 · NUMMER 7

우산을 가져가세요

Dienstag, ein heller, warmer Morgen. Du kommst im T-Shirt nach unten. Frau Choi steht mit einem Regenschirm an der Tür. „Du musst ihn mitnehmen.“ Nabi will nicht hinaus. Das bedeutet Regen: die beste Wettervorhersage im Ort. Sujin sagt, Frau Choi hat immer recht. Fast immer.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: 고마워요. 그런데 오늘은 우산이 필요 없어요., 내일은 필요 없어요. 해가 있어요.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 23145

Wörter: 우산을 가져가세요

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3b, 4b, 5b, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: 좋은, 1: 회사에, 1: 오늘은, 1: 구름이, 1: 나비가

W3) SUJIN, HEUTE IST ES SONNIG!: 1: 해, 2: 안, 3: 우산, 4: 맞아요

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: 좋은, 1: 회사에, 1: 오늘은, 1: 구름이, 1: 나비가

Grammatik: 비가 와요 / 추워요 / 우산을 가져가세요

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DIE NÜTZLICHEN FORMEN: 1) 와요, 2) 추워요, 3) 더워요, 4) 가져가세요

G2) DIE FREUNDLICH-HÖFLICHE FORM WÄHLEN: 1b, 2a, 3b, 4a, 5a, 6b

G3) EINE KURZE NACHRICHT VERVOLLSTÄNDIGEN: 1: 더워요, 1: 가져가세요, 1: 도와요, 1: 입어요

G4) NÜTZLICHE SÄTZE BILDEN: 네. 오늘은 더워요., 네. 우산을 가져가세요., 네. 친구를 도와요., 네. 비옷을 입어요.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3a, 4a

G6) NACHRICHTEN UND BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1b, 2c, 3a, 4d, 5f, 6e

Übersetzung

■ Guten Morgen. Wohin gehen Sie ohne Regenschirm?

○ Zur Arbeit. Es ist doch schön! Sonne, zwanzig Grad.

■ Nehmen Sie heute Ihren Regenschirm mit.

○ Aber es gibt keine Wolken. Auch keinen Wind!

■ Nabi bleibt drinnen. Das bedeutet Regen.

○ Nabi ist Ihre Wettervorhersage?

■ Genau. Er hat fast immer recht.

○ Danke, aber heute brauche ich keinen Regenschirm.

■ Wie Sie möchten.

Draußen stellt Sujin die Cafétische auf den Gehweg.

▲ Guten Morgen! Heute ist es heiß, oder?

○ Ja. Trotzdem sagt Frau Choi, ich soll einen Regenschirm mitnehmen ...

▲ Frau Choi hat immer recht. Na ja, fast immer.

▲ Wo ist Nabi? Sein Platz am Fenster ist leer.

○ Heute bleibt er zu Hause.

▲ Oh, dann brauchen Sie einen Regenschirm.

Nabi sitzt ganz trocken auf dem Fensterbrett und schaut in den Himmel.

Halb sechs. Du kommst völlig durchnässt nach Hause. Frau Choi steht schon mit einem Handtuch an der Tür.

○ Sie hatten recht, Frau Choi. Es regnet. Ich bin ganz nass.

■ Das sehe ich. Hier ist ein Handtuch.

○ Danke. Morgen nehme ich den Regenschirm mit.

■ Morgen brauchen Sie ihn nicht. Dann scheint die Sonne.

○ Woher wissen Sie das?

■ Nabi.

Du nimmst ihn nicht mit. Um halb sechs kommst du klatschnass nach Hause, und sie steht mit einem Handtuch an der Tür. „Ich weiß.“ Morgen: Sonne, sagt Nabi. Am nächsten Morgen nimmst du den Schirm mit, und die Sonne scheint. Nabi folgt dir bis zum Büro.